



Im Häuseltrog, darüber der Häuselberg (kl. Bild: Skidepot am Vorgipfel)

Charakteristik:

Der Häuselberg ist neben Buchbergkogel und Allakogel das nächstgelegene Tourenziel über der Häuselalm mit der gemütlichen, gut geführten kleinen Hütte. Der Häuselberg ist nicht unbedingt ein Ziel, welches Massen an Skitouristen anlockt, außerdem nicht unbedingt ein klassischer Skitouren Gipfel aber dennoch ein lohnendes Ziel. Etwas Spürsinn für den richtigen Weg, den die kleinen Latschenfelder nicht immer gleich auf Anrieb freigeben und die Bereitschaft für einen kleinen Marsch über den Gipfelkamm (bei ungenügender Schneelage im Gipfelbereich) sollte man schon mitbringen, belohnt wird man durch das meist einsame Gipfelerlebnis und die feine Abfahrt durch die Südflanke.

Hangausrichtung/Exposition: bis zur Häuselalm ost, darüber süd	Dauer: Aufstieg: 2,5 - 3 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 950 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Thörl (638m)	Stützpunkte: Alpengasthof Bodenbauer (884m), Häuselalm 1526m	Karte: ÖK 102 Aflenz Kurort ÖK 101 Eisenerz
Ausgangspunkt: Ghf. Bodenbauer (884m)		

Tourenverlauf:

Vom GH Bodenbauer entlang des markierten Sommerweges zur Häuselalm (ev. auch auf Forststrassen ausweichend). Von der Häuselalm in Richtung Norden in den flachen Häuseltrog und je nach Schneelage und -verhältnissen über den Westrücken oder die steile Südflanke aufwärts zum Vorgipfel (ev. hier Skidepot). Über den Kamm in östlicher Richtung zum Gipfel des Häuselberg. Abfahrt: wie Aufstieg

Tipps:

Die Abfahrt vom Häuselberg kann bei guten Verhältnissen auch durch das "Allaloch" zum Sackwiesensee hinunter erfolgen, mit Allaloch wird das langgestreckte Hochtälchen zwischen Häuselberg und Seestein bezeichnet, anschließend kurzer Rückanstieg zur Häuselalm.